# ZBB 1999, 242

**BGB §§ 675, 276; AGBG § 9**

**Kein Schadensersatz wegen Erwerbs von verlustreichen Optionsscheinen durch den Vermögensverwalter bei auch der Alterssicherung dienendem Vermögen**

OLG Frankfurt/M., Urt. v. 26.11.1998 – 16 U 79/98 (rechtskräftig), EWiR 1999, 497 (Balzer)

**Leitsätze:**

**1. Bei einer auf die Mehrung des eingesetzten Vermögens ausgerichteten Verwaltung ist der Erwerb von Optionsscheinen auch dann zulässig, wenn das zu verwaltende Vermögen der Alterssicherung des Kunden dient.**

**2. Ein grobes Verschulden des Vermögensverwalters ist nicht gegeben, wenn er trotz Verlusten aus Optionsscheingeschäften eine jährliche Durchschnittsrendite von mehr als 7 % erwirtschaftet.**

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG